

Madeleine

Winterträume

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Die Winterferien sind zuende und die Schüler kommen von ihren Familien zurück. In Hogwarts herrscht wieder ein starkes Treiben. Viele Schüler büffeln schon seit Tagen für die kommenden Prüfungen der Lehrer. Anderen ist es eher egal.

Während dessen bleibt etwas in Hogwarts allerdings nicht unbemerkt. Eine Liebesbeziehung mit Folgen!

Vorwort

Eine Liebesbeziehung die die ganze Schule in Aufruhr fahren lässt. Wird diese funktionieren, oder bricht sie entzwei? Und wer liebt hier eigentlich wen?

Inhaltsverzeichnis

1. Wer ist ER?

Wer ist ER?

Der Schnee fiel leise und ohne Laute Geräusche vom Himmel herab und landete als viele kleine Eiskristalle auf den Ästen der Sträucher und Büschen. Der See war zugefroren und einige Schüler machten sich einen Spaß daraus, wie sie mit ihren Schuhe auf dem Eis schlitterten. Einige der Älteren machten sich lustig darüber, wenn jemand hinfiel. Weit ab von dem Geschehen, stand ein Junge, angelehnt an einem dicken Stamm eines kräftigen Baumes und beobachtete aber etwas ganz anderes.

In einigen Meter Entfernung vor ihm, sah er wie ein Mädchen einen anderen Jungen küsste, welchen er überhaupt nicht leiden konnte. Wütend stieß er mit seiner Faust gegen den Baumstamm. Er beobachtete die beiden nicht weiter und drehte sich um und seine Gedanken flogen nur so in seinem Kopf herum, das er schon Kopfschmerzen bekam. Der Junge vernahm leise Schritte, die durch den tiefen Schnee warteten. Er drehte sich um und erkannte, dass das Mädchen sich auf dem Weg zur Schule begab. Rasch lief er zu ihr und passte sie ab. „Hey!“, begrüßte er sie. Das Mädchen, das die ganze Zeit nur auf den Weg geachtet hatte, schreck auf und ihre wilden braune Haare wurden von einem Windstoß nach hinten geweht: „Oh...hi!“, grüßte sie zurück. Etwas verdattert und erschrockt sah das Mädchen sich nach allen Seiten um. „Was ist denn los Hermine? Suchst du Jemanden?!“, er versuchte nicht darauf anzuspielen, was er gerade gesehen hat. Denn wenn Hermine das jemals rausbekommen würde, wusste er nicht was passieren würde. Und er wollte es auch nicht wirklich wissen.

„Ähh nichts, Ron.“, konterte sie rasch und wandte sich dem rothaarigen Jungen nun ganz zu. „Na dann... Geh'n wir zusammen in den Gemeinschaftsraum? Es ist ziemlich kalt hier draussen, nicht?!“ „Ja, lass uns gehen.“, antwortete Hermine knapp. Die beiden liefen den verschneiten Weg weiter bis zum großen Eisentor.

Im Gemeinschaftsraum hatten sich viele Schüler versammelt, zum einen weil es schön mollig warm war, zum anderen weil einige Schüler von ihren Familien wieder gekommen waren und ihre Freunde begrüßten und ihre Erlebnisse aus den Ferien preisgaben.

Es herrschte ein reges Treiben im Raum. Ron und Hermine verzogen sich zu einem Fenster, wo sie ihren besten Freund Harry sitzen sehen saßen, der über sein Buch 'Quidditch im Wandel der Zeiten' hang. „Seit wann liest du denn Bücher?!“, fragte Hermine und setzte einen sarkastischen Blick auf. Harry lächelte. „Na, was habt ihr beide draussen gemacht?!“, fragte er etwas neugierig. Ron errötete leicht, als er an dem Kuss zwischen Hermine und dem Jungen denken musste. „Öhm... war Spazieren.“, redete er sich hinaus. Hermine antwortete nur: „Private Angelegenheit.“ Damit gab sich Harry auch zufrieden, immer hin wollte er sich nicht in die privaten Dinge seiner Freunde einmischen. „Nun ja, da morgen ja wieder die Schule anfängt, verzieh ich mich in die Bibliothek und lerne noch etwas.“ „Wenn du so weiter machst, hast du in ein paar Tagen bereits den ganzen Stoff des Schuljahrs durch!“, starrte Ron sie an. Darauf zuckte Hermine nur kurz mit den Schultern und mit wehendem Umhang verschwand sie wieder durch das Poitrat.

Ron wandt sich schnell an Harry: „Hey! Ich muss mit dir reden.. Irgendwo wo uns niemand stört!“, und sah sich etwas beunruhigt um. Harry wollte fragen wo rum es geht, doch Ron zog ihn darrauf hin einfach mit nach draussen, in einem der unteren Stockwerken fanden sie ein leeres Klassenzimmer.

„Meine Güte! Was ist denn mit dir los? Du scheinst mir total durch den Wind zu sein!“, bemerkte Harry und machte ein leicht besorgtes Gesicht. Ron schloss hinter sich die Türe des Zimmers. „Ich muss dir was wichtiges erzählen!“ „Das hattest du bereits schon erwähnt! Jetzt spann mich nicht so auf die Folter!“, zetterte Harry rum.

Ron seufzte. Er holte tief Luft und fing an: „Also.. ich war nicht wirklich Spazieren... Ich habe Hermine beobachtet..“, Harry starrte ihn etwas irritiert an. Harry wusste zwar, das Ron schon lange in sie verknallt war, aber das er sie sogar verfolgen würde?! „...jetzt hör mir zu!“ Harry setzte wieder ein ernstes Gesicht auf. „--nun ja und.. ähm.. sie.. sie hat...“, stotterte Ron rum. „Sags mir jetzt oder ich geh.“, versuchte Harry ihn unter Druck zu setzen, damit er endlich Sprach. Ron nickte. „Sie hat einfach so IHN geküsst!“ Harry verstand die Welt nicht mehr. „Wen meinst du bitte schön mit IHN?“ Ron schluckte: „Na, ich mein.....“